

**N I E D E R S C H R I F T**

zur 20. Sitzung der Gemeindevertretung der Legislaturperiode 2006-2011

am Donnerstag, den 28.08.2008.

Sitzungsbeginn: 20:12 Uhr                      Sitzungsende: 22:05 Uhr

**Tagesordnung:**

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand;  
Bericht des Bürgermeisters**
3. **Antrag des CDU-Fraktion vom 07.05.2007 auf Vorlage eines Gesamtkonzeptes zur kommunalen Jugendarbeit durch den Gemeindevorstand  
11/48/2007/06-11**
4. **26. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Die Steinacker" (Halle Müller) im Ortsteil Nesselbrunn  
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen  
b) Feststellungsbeschluss  
c) Genehmigung der Änderung  
41/92/2006/2006-2011**
5. **Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes 'Am roten Weg' Nr. 06.16 im Ortsteil Niederweimar nach § 4a Abs. 3 BauGB  
Hier: Teilplan 2 – Kompensationsflächen  
Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vom 14.04.2008 – 23.05.2008 zu Teilplan 2 Kompensationsverfahren  
1) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 24.05.07  
2) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen  
3) Satzungsbeschluss  
4) Inkrafttreten  
60/5/2008/06-11**
6. **Erlass einer Abrundungssatzung für die Teilfläche, Flur 5, Flurstück 24/4, Marburger Straße, OT Wenkbach, für einen Wohnhausneubau  
41/12/2008/2006-2011**
7. **Antrag der SPD-Fraktion bezüglich des Anbaus gentechnisch veränderter Pflanzen  
11/11/2008/06-11**
8. **V. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Weimar (Lahn) über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Weimar (Lahn)  
10/17/2008/06-11**
9. **117. Vergleichende Prüfung des Hessischen Landesrechnungshofes "Haushaltsstruktur 2007: Größere Gemeinden"  
hier: Bekanntgabe des Schlussberichtes nach § 6 Abs. 1 Satz 5 des Gesetzes zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)  
11/16/2008/06-11**
10. **Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen;  
hier: Entscheidung über die Annahme eines Angebotes des Landes Hessen zum Kauf eines gebrauchten Fahrzeuges der Landesfeuerweherschule  
10/16/2008/06-11**
11. **Neuwahl von 2 Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Weimar (Lahn) I**

31/18/2008/06-11

12. **Neuwahl von 2 Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Weimar (Lahn) II**  
31/19/2008/06-11
13. **Heizungserneuerung DGH Wolfshausen**  
60/8/2008/06-11
14. **Anfragen**
15. **Verschiedenes**

**Tagesordnung:****1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heijo Hoß, eröffnete um 20.12 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Muth, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die anwesenden Gäste sowie den Schriftführer und die Vertreter der Presse.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt und veröffentlicht wurde.

Von 31 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren 24 anwesend, so dass das Gremium beschlussfähig war.

Er wies auf die Tischvorlage „Heizungserneuerung DGH Wolfshausen“ hin. Der Gemeindevorstand beantragte, diesen Punkt zusätzlich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Hierfür sei nach der Geschäftsordnung eine qualifizierte 2/3 Mehrheit erforderlich. Anschließend ließ er über die Änderung der Tagesordnung abstimmen. (Der Beschluss ist aus technischen Gründen am Ende dieses Tagesordnungspunktes abgedruckt.)

Er gratulierte folgenden Mitgliedern der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes nachträglich zum Geburtstag:

Frau Christina Krantz, Herrn Kurt Wenz, Herrn Alexander Steiß, Herrn Gunter Heuser, Herrn Jost-Hendrik Kisslinger, Herrn Werner Knobloch, Herrn Jürgen Rabenau und Herrn Hans-Heinrich Schmidt sowie Herrn Bürgermeister Volker Muth. Dem Bürgermeister und seiner Frau wünschte er alles Gute zur Hochzeit.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Heizungserneuerung DGH Wolfshausen“ als neuen TOP 13. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden zu den Tagesordnungspunkten 14 und 15.

**Beratungsergebnis:** 23 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

**2. Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand;  
Bericht des Bürgermeisters**

Sitzung des Gemeindevorstandes am:	TOP	Thema
29.05.2008	5	Beschluss, dass von Seiten der Gemeinde Weimar (Lahn) derzeit kein Interesse an der Allgemeinen Behördenrufnummer D 115 besteht.

	6	Beschluss, die Ordnungsamtsleiterin, Frau Rohrbach und den Hauptamtsleiter, Herrn Dörr, als Prüfer/in bzw. Prüfungsfreigeber/in zu benennen. Aufgabe ist die Überprüfung der gemeindlichen Satzungen, ob darin Regelungen enthalten sind, die der europäischen Dienstleistungsrichtlinie widersprechen.
	12	Beschluss, das Angebot der verlängerten Öffnungszeiten im Kindergarten Oberweimar unter der Voraussetzung, dass mindestens 10 Kinder mit verbindlicher Anmeldung daran teilnehmen, bis zum Sommer 2009 beizubehalten.
	13.1	Beschluss über die Auftragsvergabe für die Erneuerung des Abwurfbohlenlinoleums für die Kegelbahn im BGH Roth zum Angebotspreis in Höhe von 911,66 € incl. MWSt. an die Fa. Vollmer, Herrn O. Henkel, Lahntal-Goßfelden.
	13.2	Beschluss über die Auftragsvergabe für die Anschaffung und Montage eines Durchlauferhitzers für das DGH Allna zum Angebotspreis von 743,75 € incl. MWSt. an die Fa. Konrad Krieb, Weimar-Oberweimar.
09.06.2008	4.2	Beschluss, dem Antrag von Frau Lena Wallenwein, OT Allna, auf Durchführung des praktischen Teiles ihrer Ausbildung zur Bürokraft ab dem 01.09.2008 bei der Gemeinde Weimar zuzustimmen.
	5	Der Schlussbericht zur 117. Vergleichenden Prüfung des Hess. Landesrechnungshofes wurde zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie an die Gemeindevertretung weitergeleitet.
	6.1	Beschluss, den Auftrag für die Fliesen- und Malerarbeiten in den sanitären Anlagen im Kindergarten Niederwalgern zum Angebotspreis in Höhe von 9.672,92 € incl. MWSt. an die Fa. Harry Liedke, Weimar-Wenkbach, zu erteilen.  Des Weiteren wurde die Auftragserteilung für die kompletten Sanitärarbeiten in Kindergarten Niederwalgern zum Angebotspreis in Höhe von 21.483,78 € incl. MWSt. an die Fa. Karl Lemmer, Weimar-Roth, beschlossen.
	6.2	Beschluss über die Auftragserteilung des Nachtragsangebotes bzgl. der Gewerbspülmaschine in Höhe von 1.148,35 € für die Küche im Kindergarten Niederweimar an die Fa. Bruder, Weimar-Wenkbach.
26.06.2008	2	Beschluss, die Verwaltung zu beauftragen, die baurechtlichen Voraussetzungen (Bauleitplanung) bzw. den erforderlichen Umfang für die Ortsrandgestaltung Wolfshausen zu prüfen und dann wieder vorzulegen.
	6	Beschluss, für die Ausstattung des neuen Kindergartens Niederweimar einen Betrag in Höhe von 30.000,00 € sowie 10.000,00 € für die feuerhemmenden Gardinen bereitzustellen.

	7	Beschluss, für die Ausstattung der Räumlichkeiten der Kindergruppe Fliegenpilz im neuen Kindergarten Niederweimar einen Investitionszuschuss in Höhe von 10 % der Anschaffungskosten (max. 1.300,00 €) nach Vorlage der Anschaffungsrechnung zur Verfügung zu stellen.
	9	Beschluss, den Stadtwerken Marburg bis zum 31.10.2009 folgende Tätigkeiten zu übertragen:  - Erstellung der Eigenkontrollberichte sowie die Überwachung der Umsetzung der Eigenkontrollverordnung  - Betreuung von TV-Befahrungen  - Planung, Ausschreibung und Baubetreuung von Kanalsanierungsmaßnahmen  - allgemeine Unterstützung der Bauverwaltung bei abwassertechnischen Fragestellungen  Der Betreuungsaufwand wird aus der Unterhaltung der Abwasseranlagen finanziert.
	11.2	Beschluss über die Auftragserteilung zur Lieferung und Montage der WC-Trennwände für den Kindergarten Niederwalgern zum Angebotspreis in Höhe von 4.103,50 € incl. MWSt. sowie Frachtkosten an die Fa. Karl Lemmer, Weimar-Roth. .
	11.3	Beschluss über die Auftragserteilung für die Lieferung und den Einbau der Küche für den neuen Kindergarten Niederweimar zum Angebotspreis in Höhe von 16.210,18 € incl. MWSt. an die Fa. Bruder, Weimar-Wenkbach.
10.07.2008	5	Beschluss, analog zur aktuellen Satzung zum 01.08.2008 und zu jedem 01.08. der folgenden Jahre folgende dynamische Erhöhung der Kindergartengebühren:  Verlängerte Öffnungszeiten (bis 16.30 Uhr) im Kindergarten Niederwalgern: Monatliche Erhöhung: 1,55 €  Verlängerte Öffnungszeiten (bis 14.30 Uhr) im Kindergarten Oberweimar: Monatliche Erhöhung: 1,40 €
	6	Beschluss, für die Jugendräume in der Gemeinde Weimar (Lahn), unabhängig vom Alter der Nutzer, ein generelles Alkoholverbot auszusprechen.
	8	Beschluss, der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Marburger Straße/Haydnstraße“ der Gemeinde Fronhausen/Lahn zu widersprechen. Die Planung ist geeignet, die Versorgungsstruktur südlich von Marburg nachhaltig zu stören.
	9	Beschluss, den Entwurf der Feldwegesatzung zur weiteren Abstimmung den Ortsbeiräten, Ortslandwirten und den Jagdgenossen vorzulegen.

	10	Beschluss, eine Kooperation mit der BioRegio-Holz Lahn einzugehen.
	11	Beschluss, bzgl. der Einrichtung eines Leerstandsregisters und eines Fachbeirates zur Abschwächung der Auswirkungen des demografischen Wandels zunächst die Ortsbeiräte mit der Bitte um Vorlage von Informationen über den Leerstand bzw. Planungen zu den Gebäuden anzuschreiben. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, eine Aufstellung über den Leerstand von Gebäuden und der jeweiligen über 75 Jahre alten Bewohner vorzulegen.
	13.1	Beschluss über die Auftragserteilung zur Lieferung einer Reinigungsmaschine der Fa. Fetzer Technik für die Turnhalle Niederweimar zum Angebotspreis in Höhe von 1.621,02 € incl. MWSt. und Einweisung vor Ort.
	13.2	Beschluss über die Auftragserteilung für die Leistungsphase 3 der HOAI für die Entwässerungsplanung einschl. der Vermessungsleistung für das Misch- und Gewerbegebiet Wenkbach in Höhe von 13.178,13 € incl. MWSt. an die Fa. Kolmer & Fischer.
	13.3	Beschluss über die Auftragserteilung für die zusätzlichen Arbeiten an der Außenanlage beim Kindergarten Niederweimar gem. den Nachträgen 1 bis 3 zum Gesamtangebotspreis in Höhe von 8.245,96 € incl. MWSt. an die Fa. Ribic & Ribic GbR, Weimar-Niederweimar.
24.07.2008	7	Beschluss, für die Nutzung der Turnhalle zur Durchführung von stundenweiser Belegung eine Pauschale von monatlich 50,00 € bis 31.12.2008 festzusetzen.
	8.1	Beschluss über die Auftragserteilung für die Feuchtigkeitsabdichtung im Kindergarten Oberweimar zum Angebotspreis in Höhe von 3.357,28 € incl. MWSt. an die Fa. Tschischka, Weimar-Niederweimar.
07.08.2008	6	Beschluss, dem „Kultur- und Förderverein Alte Kirche Niederweimar e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von 15 % der anfallenden Druckkosten (3.500,00 €) in Höhe von 525,00 € zur Erstellung einer Chronik zu gewähren. Des Weiteren wurde zugestimmt, 60 Exemplare der Chronik vom Förderverein für Gemeindezwecke in Höhe des Herstellungspreises zu erwerben.
	7	Beschluss über die Auftragserteilung zur Änderung der bestehenden Straßeneinläufe in Roth zum Angebotspreis in Höhe von 3.277,02 € incl. MWSt. an die Fa. Baudienst Preis.
	8	Beschluss, den Kosten der Deichsanierung an der Allna in Höhe von 5.081,30 € zuzustimmen.
	9.1	Beschluss über die Auftragserteilung des 1. Nachtragsangebotes zum Hauptangebot Trocknung beim Kindergarten Niederweimar in Höhe von 5.981,53 € an die Fa. Ludwig Schneider, Marburg.

	9.2	Beschluss über außerplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO für den Kindergarten Niederwalgern bzgl. Maßnahme Sanierung des sanitären Bereichs im Kindergarten Niederwalgern in Höhe von 982,47 € bereitzustellen.
	9.3	Angebot des Landes Hessen über den Erwerb eines gebrauchten LF 8/6 (Baujahr 1999) zum Kaufpreis von 56.021,00 €. Aufgrund der nicht vorhandenen Haushaltsmittel kann in diesem Jahr eine Entscheidung durch die Gemeindevertretung noch nicht getroffen werden. Daher die Empfehlung, das Fahrzeug durch den Gemeindebrandinspektor besichtigen zu lassen und eine Verwendung zu prüfen. Das Ergebnis wird dann später zur Entscheidung vorgelegt.

Die Mitteilung aus der Sitzung vom 10.07.2008 zu Punkt 6 wurde nach einem entsprechenden Hinweis des Ersten Beigordneten dahingehend korrigiert, dass ein generelles Alkoholverbot in den Jugendräumen der Gemeinde im Gemeindevorstand keine Mehrheit gefunden hatte.

Weiterhin berichtete Bürgermeister Muth, dass das Land Hessen mitgeteilt habe, dass die Universität Kassel damit beauftragt sei, für die Lahn zwischen Cölbe und der Einmündung der Salzböde eine Studie zur Hochwassersituation vorzulegen. Bis zur Vorlage dieser Studie sei die Gemeinde aufgefordert, nur die dringendsten Sanierungen an den Hochwasserdeichen vorzunehmen. Die derzeit für die Gemeinde tätigen Planungsbüros wurden gebeten, direkt Kontakt zur Gesamthochschule Kassel aufzunehmen, um die bestehenden Planungen abzustimmen.

Diese Studie werde nach seiner Einschätzung die Gemeinde jedoch nicht davon befreien, für die Hochwasserschutzdeiche an der Lahn eine Bestandsaufnahme zu machen und ein Sanierungskonzept vorzulegen.

Am 09.09.2008 wird die EON-Mitte gemeinsam mit der Gemeinde eine Broschüre vorstellen, in der Neubau- und Misch- und Gewerbegebiete der Gemeinde aufgelistet sind. Eine Verteilung der Broschüre findet auf Wunsch der Fa. EON vorher nicht statt.

### **3. Antrag des CDU-Fraktion vom 07.05.2007 auf Vorlage eines Gesamtkonzeptes zur kommunalen Jugendarbeit durch den Gemeindevorstand**

Drucksache: 11/48/2007/06-11

Die Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Sport berichtete über die Beratung des vorliegenden Konzeptes zur kommunalen Jugendarbeit und gab die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt. Die Ausschussmitglieder haben sich dafür ausgesprochen, das Konzept zu veröffentlichen.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Kisslinger, teilte für die antragstellende Fraktion mit, dass seine Fraktion mit dem vorliegenden Ergebnis zufrieden sei. Er gab zu bedenken, dass dieses Konzept zwar den Rahmen für die kommunale Jugendarbeit gebe, aber ständig den Anforderungen anzupassen und fortzuschreiben sei.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, der Gesamtkonzeption „Jugendpflege Weimar (Lahn)“ in der vorliegenden 2. Fassung zuzustimmen.

**Beratungsergebnis:** 24 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

### **4. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Die Steinacker" (Halle Müller) im Ortsteil Nesselbrunn**

#### **a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**

**b) Feststellungsbeschluss**  
**c) Genehmigung der Änderung**

Drucksache: 41/92/2006/2006-2011

Gemeindevertreter Reiner Sauer, Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, berichtete über die Beratungen in der Ausschusssitzung am 19.08.2008. Er teilte mit, dass der Ausschuss über die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen einzeln beschlossen habe und gab die Beschlussempfehlungen des Ausschusses bekannt.

Auf die Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, ob Einwände bestehen, über die Abwägungen im Ganzen abzustimmen, wurde keine Einzelabstimmung beantragt.

**Beschluss:**

- a) Die Gemeindevertretung beschließt, den Abwägungsempfehlungen des Planungsbüros (Nr. 1 bis 4) zuzustimmen. Das Ergebnis der Abwägung ist gem. § 3 (2) Nr. 4 u. 5 BauGB mitzuteilen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

**Beschluss:**

- b) Die Gemeindevertretung beschließt, die 26. Flächennutzungsplanänderung (bestehend aus Planzeichnung und Begründung) unter Beachtung von Punkt a).

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

**Beschluss:**

- c) Die Gemeindevertretung beschließt, die vorstehend beschlossene 26. Flächennutzungsplanänderung dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorzulegen und anschließend gem. § 6 BauGB wirksam werden zu lassen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

**5. Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes 'Am roten Weg' Nr. 06.16 im Ortsteil Niederweimar nach § 4a Abs. 3 BauGB**

**Hier: Teilplan 2 – Kompensationsflächen**

**Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vom 14.04.2008 – 23.05.2008 zu Teilplan 2 Kompensationsverfahren**

**1) Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 24.05.07**

**2) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**

**3) Satzungsbeschluss**

**4) Inkrafttreten**

Drucksache: 60/5/2008/06-11

Vor Beginn der Beratung verließ Gemeindevertreter Lothar Potthoff (SPD) den Verhandlungsraum.

Anschließend berichtete der Ausschussvorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses über die Beratung in der Sitzung am 19.08.2008. Auch zu diesem Punkt seien die Abwägungen zu den eingegangenen Stellungnahmen einzeln beschlossen worden. Die Beschlussempfehlungen wurde von ihm mitgeteilt.

Auf die Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung ob Einwände bestehen, über die Abwägungen im Ganzen abzustimmen, wurde keine Einzelabstimmung beantragt.

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 06.16 "Am roten Weg" im Ortsteil Niederweimar vom 24.05.2007.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

**Beschluss:**

2. Die Gemeindevertretung stimmt der Begründung zum Bebauungsplan -Teilpläne 1 und 2 zu.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

**Beschluss:**

3. Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes "Am roten Weg" in der Gemarkung Niederweimar mit den Teilplänen 1 und 2 nach § 10 BauGB als Satzung.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

**Beschluss:**

4. Die Gemeindevertretung beschließt die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes als Satzung.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

6. **Erlass einer Abrundungssatzung für die Teilfläche, Flur 5, Flurstück 24/4, Marburger Straße, OT Wenkbach, für einen Wohnhausneubau**  
Drucksache: 41/12/2008/2006-2011

Über die Beratung dieses Punktes in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses am 19.08.2007 berichtete der Ausschussvorsitzende, Herr Reiner Sauer, und gab die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der Fam. Wagner, Marburger Straße 10, OT Wenkbach, zur Aufstellung einer Satzung nach § 34 BauGB für die Teilfläche Flur 5, Flurstück 24/4, Marburger Straße, OT Wenkbach, für einen Wohnhausneubau zu. Sämtliche anfallenden Kosten für die Schaffung des Bauplanungsrechts sind von der Familie Wagner bzw. den neuen Eigentümern zu tragen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

7. **Antrag der SPD-Fraktion bezüglich des Anbaus gentechnisch veränderter Pflanzen**  
Drucksache: 11/11/2008/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Reiner Sauer, berichtete über die Beratung dieses Antrages in der Sitzung des Ausschusses am 19.08.2008.

Er ging dabei auf das Referat des zu dieser Sitzung eingeladenen Sachkundigen, Herrn Dr. Kahle, Bürgermeister der Stadt Marburg, ein.

Die Initiative für die gentechnikfreie Region Marburg-Biedenkopf habe sich zum Ziel gesetzt, von der Europäischen Union als gentechnikfreie Region anerkannt zu werden.

So haben verschiedene Kommunen um die Stadt Marburg und die Stadt Marburg selbst entsprechende Beschlüsse gefasst.

Die verschiedenen Arten der Gentechnik wurden erklärt. Die in der Landwirtschaft zum Einsatz kommende Gentechnik in Feldversuchen biete keine Möglichkeit, die Wechselwirkung auf die bestehende Flora und Fauna abschätzen zu können. Herr Sauer nannte einige Beispiele, bei denen es zu negativen Wechselwirkungen mit vorhandenen Tieren bzw. Pflanzen kam.

Es sei weiterhin davon auszugehen, dass sich die Vermarktungschancen für regionale Produkte verschlechtern, da nicht mehr gewährleistet werden könne, dass diese Produkte gentechnikfrei seien.

Im Ausschuss war der Wunsch geäußert worden, dieses Thema nochmals abschließend in den Fraktionen diskutieren zu können.

Eine Beschlussempfehlung werde daher seitens des Ausschusses nicht gegeben.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Stephan Wenz, teilte mit, dass in der Zusammenfassung der Ausführungen des Herrn Dr. Kahle alle Gründe für diesen Antrag enthalten waren. Seine Fraktion hoffe auf eine breite Zustimmung zu diesem Antrag.

Anschließend nahmen die Gemeindevertreter, Herr Jost-Hendrik Kisslinger für die CDU-Fraktion, Herr Christian Fischer für die FDP-Fraktion, Herr Hans-Jakob Heuser für die Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar und Herr Reinhard Ahrens für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stellung. In den Stellungnahmen wurde darauf eingegangen, dass, bis auf Ausnahme der FDP-Fraktion -einheitlich gegen den Antrag- und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -einheitlich für den Antrag- innerhalb der Fraktionen keine einheitliche Haltung zu diesem Thema erreicht werden konnte.

Anschließend verlas der SPD-Fraktionsvorsitzende Stephan Wenz nochmals den Antragstext.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Weimar unterstützt die Aktivitäten der Bürgerinitiative zur Verhinderung des Anbaus gentechnisch veränderter Pflanzen auf Flächen des Versuchsgutes der Universität Gießen in Rauischholzhausen.
2. Die Gemeindevertretung Weimar ruft die Universität Gießen auf, von Tests mit gentechnisch veränderten Pflanzen auf den Versuchsfeldern bei Rauischholzhausen dauerhaft abzusehen.
3. Die Gemeindevertretung Weimar wendet sich an alle auf ihrer Fläche wirtschaftenden Landwirte und an die Verpächter von landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Weimar mit dem Ziel, sich an der Einrichtung einer freiwillig vereinbarten "gentechnikfreien Region" zu beteiligen.
4. Die Gemeindevertretung Weimar fordert den Gemeindevorstand auf, dass bei gemeindeeigenen landwirtschaftlich genutzten Flächen sich die Gemeinde dazu verpflichtet, beim Abschluss oder der Änderung von Pachtverträgen den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen zu untersagen.

**Beratungsergebnis:** 16 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, 5 Stimmenthaltungen

**8. V. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Weimar (Lahn) über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Weimar (Lahn)**

Drucksache: 10/17/2008/06-11

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Alexander Steiß, berichtete über die Beratung des Themas in der Sitzung am 20.08.2008 und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den V. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Weimar (Lahn) über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Weimar (Lahn) in der von der Gemeindeverwaltung vorgelegten Fassung.

**Beratungsergebnis:** 22 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Stimmenthaltung

**9. 117. Vergleichende Prüfung des Hessischen Landesrechnungshofes "Haushaltsstruktur 2007: Größere Gemeinden"**

**hier: Bekanntgabe des Schlussberichtes nach § 6 Abs. 1 Satz 5 des Gesetzes zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG)**

Drucksache: 11/16/2008/06-11

Über die Beratung dieses Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.08.2008 berichtete der Ausschussvorsitzende, Herr Alexander Steiß.

Er stellte heraus, dass nach Einschätzung des Ausschusses in dieser 117. vergleichenden Prüfung des Hessischen Landesrechnungshofes durchaus Kommunen miteinander verglichen wurden, die eigentlich nicht vergleichbar sind. Insofern müssten sich die Schlussfolgerungen der Prüfer und die Konsequenzen daraus relativieren.

Der Gemeindevertreter Reinhard Ahrens bat zu der Gegenüberstellung der Kosten einer Modellfamilie für die Bereiche „Bestattungen“ und „Kindergartenplatz (vormittags)“ um Erläuterungen zu den dargestellten Spannbreiten der Beträge. Er vertrat die Auffassung, dass dies nicht ohne Schlussfolgerungen bleiben könne und bat den Gemeindevorstand um Mitteilung, welche Schlussfolgerungen zu ziehen seien.

Herr Bürgermeister Muth wies darauf hin, dass es z. B. bei den Kosten der Bestattungen schon einen Unterschied ausmache, ob eine Gemeinde nur einen zentralen Friedhof zu betreiben habe oder mehrere, die weit auseinander lägen und entsprechende Wegezeiten und -kosten verursachen.

Zu den Kosten der Kindergärten stellt er klar, dass bei dem Kostenvergleich keine Aussage über die Qualifizierung des Personals und der „Nebenkosten“ wie z.B. Bastel- oder Milchgeld getroffen seien und somit ein Vergleich mehr als schwierig sei.

In der Prüfung wurden durchaus Themen angesprochen worden, mit denen man sich noch auseinander zu setzen habe. Dies werde die Verwaltung und der Gemeindevorstand tun, damit dem Rechnungshof bis zu dem im Bericht genannten Termin eine Stellungnahme abgegeben werden könne.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt den Schlussbericht zur 117. Vergleichenden Prüfung des Hess. Landesrechnungshofes zur Kenntnis.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**10. Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen;  
hier: Entscheidung über die Annahme eines Angebotes des Landes Hessen zum Kauf eines gebrauchten Fahrzeuges der Landesfeuerwehrschule**  
Drucksache: 10/16/2008/06-11

Der Ausschussvorsitzende, Herr Alexander Steiß, berichtete über die Beratung dieses Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.08.2008 und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

Herr Bürgermeister Muth erläuterte ausführlich das Zustandekommen dieses Angebotes des Landes. Im zuständigen Ministerium wurde wegen des Defektes eines der drei ältesten Feuerwehrfahrzeuge der Gemeinde nachgefragt, ob im kommenden Jahr sicher von einer Ersatzbeschaffung ausgegangen werden könne. Hierbei stellte sich heraus, dass maximal zwei Fahrzeuge der Gemeinde gefördert werden. Bei der Suche nach möglichen Alternativen wurde die Option eröffnet, ein gebrauchtes Fahrzeug der Landesfeuerwehrschule Hessen zu erwerben. Das Fahrzeug sei in einem guten Zustand und nach Begutachtung durch den Gemeindebrandinspektor für die Zwecke der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde geeignet.

Auf Nachfrage des Gemeindevertreters Reinhard Ahrens (Bündnis 90/Die Grünen) wurden die technischen Begriffe erläutert und mitgeteilt, dass die Gemeinde Weimar (Lahn) die einzige Kommune sei, der dieses Fahrzeug bisher seitens des Landes angeboten wurde.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Freiwillige Feuerwehr Weimar (Lahn) ein gebrauchtes Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 von der Hessischen Landesfeuerwehrschule zum vorläufigen Angebotspreis von 56.021,00 Euro zu erwerben.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

**11. Neuwahl von 2 Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Weimar (Lahn) I**  
Drucksache: 31/18/2008/06-11

Der Gemeindevertreter Konrad Ammenhäuser (CDU) verließ zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Gemeindevertreter Alexander Steiß berichtete über die Beratung dieser Angelegenheit in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.08.2008 und gab die Beschlussempfehlung bekannt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Direktor des Amtsgerichtes Marburg Herrn Werner Ammenhäuser, wohnhaft in 35096 Weimar (Lahn), Ortsstraße 12 sowie Herrn Hans Salowski, wohnhaft in 35096 Weimar (Lahn), Nesselbrunner Straße 19, für das Amt eines Ortsgerichtsschöffen im Ortsgerichtsbezirk Weimar (Lahn) I für die Dauer von 5 Jahren vorzuschlagen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

**12. Neuwahl von 2 Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Weimar (Lahn) II**  
Drucksache: 31/19/2008/06-11

Von der Beratung dieses Tagesordnungspunktes in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 20.08.2008 berichtete der Ausschussvorsitzende, Herr Alexander Steiß, und teilte die Beschlussempfehlung mit.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Direktor des Amtsgerichtes Marburg Herrn Heinrich Rupp, wohnhaft in 35096 Weimar (Lahn), Rother Straße 5, für das Amt eines Ortsgerichtsgeschöffen im Ortsgerichtsbezirk Weimar (Lahn) II für die Dauer von 5 Jahren sowie Herrn Reinhard Schneider, wohnhaft in 35096 Weimar (Lahn), Gießener Straße 27, für die Dauer von 10 Jahren vorzuschlagen.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig

**13. (neu) Heizungserneuerung DGH Wolfshausen**  
Drucksache: 60/8/2008/06-11

Bürgermeister Muth erläuterte, dass die elektrische Heizungsanlage (Nachtspeicheröfen) im Bürgerhaus Wolfshausen ausgefallen sei. Vor Beginn der Heizperiode sei kurzfristig zu entscheiden, ob und welche Form der Beheizung des Bürgerhauses künftig statfinde. In Absprache mit dem Ortsbeirat werde eine Pellet-Heizung vorgeschlagen. Diese weise gegenüber einer Ölheizung eine wesentlich bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz aus. Derzeit sei davon auszugehen, dass sich die Anlage in ca. 7 Jahren amortisiert habe. Eine Antwort der Kirchengemeinde stehe noch aus, ob mit der neuen Heizungsanlage das benachbarte Kirchengebäude mitgeheizt werde solle.

Er ging auf die Kostengegenüberstellung der alternativ angebotenen Heizungssysteme (Strom, Flüssiggas, Heizöl und Pellets) ein. Der Gemeindevorstand habe sich für den Einbau einer Pellet-Heizung ausgesprochen, weil dies auf lange Sicht nach den vorliegende Zahlen die kostengünstigste Möglichkeit der Beheizung dieses Bürgerhauses sei.

In der sich anschließenden Aussprache zu diesem Punkt, an der sich die Gemeindevertreter Kurt Barth, Matthias Happel, Jost-Hendrik Kisslinger, Lothar Potthoff, Gunter Heuser, Alexander Steiß, Reinhard Ahrens, Hans-Jakob Heuser sowie die Gemeindevertreterin Lydia Schneider und Bürgermeister Muth beteiligten, wurde über die Lagermöglichkeit der Pellets im Bürgerhaus, die Beteiligung der Kirchengemeinde, die mögliche Ergänzung der künftigen Heizung durch Solarkollektoren, andere Heizungsalternativen wie z.B. Blockheizkraftwerke, die Vorhersehbarkeit des Ausfalles der jetzigen Heizung, ein Gesamtkonzept zur Umstellung der kommunalen Liegenschaften auf alternative und ökologische Heizmöglichkeiten, die Entscheidung, den Kindergartenneubau im OT Niederweimar mit einer Gaszentralheizung auszustatten, und den derzeitigen Energieverbrauch des Bürgerhauses gesprochen.

Im Verlauf der Aussprache stellte Gemeindevertreter Lothar Potthoff (SPD) den Antrag, aufgrund der noch nicht beantworteten Fragen dieses Thema in einer Sondersitzung zu behandeln und den Beschluss zu dieser Angelegenheit zurückzustellen, bis zu allen offenen Fragen zusätzliche Angaben vorlägen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, über die Heizungserneuerung im DGH Wolfshausen in einer noch festzulegenden Sondersitzung erneut zu beraten. Zur Entscheidungsvorbereitung sind Unterlagen zur aktuellen Nutzungssituation, der Amortisierungszeiträume aller alternativen Heizmöglichkeiten sowie die Werte des jeweiligen Stromverbrauches des vergangenen Jahres vorzulegen. Nach Möglichkeit ist bis zur Sitzung abzuklären, ob und welches Heizungssystem den späteren Anschluss des Kirchengebäudes im OT Wolfshausen an dieses System ermöglicht.

**Beratungsergebnis:** 13 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 7 Stimmenthaltungen

#### **14. Anfragen (bisher TOP 13)**

1. Herr Hilmar Stahl (CDU) zur Hochwasserschutzmauer im OT Argenstein:
- Wurden in der letzten Zeit Gespräche mit dem Mühlenbesitzer geführt?
  - Wer wird bei einem eventuellen Hochwasserschaden haftbar gemacht?
  - Wird der Bewilligungsbescheid des Landes Hessen weiter aufrecht erhalten?

Bürgermeister Muth antwortete, dass der Bewilligungsbescheid zurückgegeben wurde. Wenn die bewilligten Mittel abgerufen, aber überhaupt nicht oder nicht zweckentsprechend eingesetzt werden, fordere das Land Zinsen. Seitens des Bürgermeisters wurden in der jüngeren Vergangenheit keine Gespräche geführt. Zur Frage der Haftung steht eine Antwort des Regierungspräsidiums Gießen noch aus. Im Übrigen verwies er auf die diesbezüglichen Ausführungen unter dem Punkt Mitteilungen.

2. Herr Lothar Potthoff (SPD) zum Vandalismus im OT Niederweimar:
- Sind die Probleme der Gemeindeverwaltung und dem Jugendpfleger bekannt?
  - Sind das Ordnungsamt und Jugendpfleger in Form der aufsuchenden Jugendarbeit tätig geworden?

Bürgermeister Muth antwortete, dass in den Fällen, in denen sie Belange der Jugendpflege und des Ordnungsamtes betroffen waren, diese bereits tätig geworden sind. Die meisten der geschilderten „Vorfälle“ seien jedoch strafrechtlich relevant und durch die Geschädigten bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.

#### **15. Verschiedenes (bisher TOP 14)**

- a) Herr Hans Jakob Heuser, Fraktionsvorsitzender der Fraktion der Freien Bürgerliste Weimar sprach an, dass es in jüngerer Vergangenheit vermehrt zu Terminkollisionen zwischen Ortsbeiratssitzungen und Sitzung anderer Gremien gekommen sei. Er bat

darum die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher zu bitten, den Terminkalender der Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung zu beachten.

- b) Bürgermeister Muth stellte klar, dass die Aussage in der Ortsbeiratssitzung, die Gemeinde sei daran Schuld, dass die Hochwasserschutzmauer noch nicht saniert sei, nicht richtig ist. Der Grundstückseigentümer trage hieran zum großen Teil Mitschuld.
- c) Bekanntgabe von Terminen durch den Vorsitzenden:
  - 6. und 7.09.2008: Jungtierschau des KZV Niederweimar
  - 28.09., 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Einweihung des Kindergartens Niederweimar
  - 27.; 28.; 29.10.2008: nächste Sitzungstermine der Ausschüsse
  - 06.11.2008: nächste Sitzung der Gemeindevertretung, Herr Hoß wies darauf hin, dass die Sitzungsleitung durch seinen Stellvertreter Herrn Werner Knobloch erfolgen müsse, weil er sich im Urlaub befinde.
- d) Gemeindevertreter Herr Siegfried Koch wies darauf hin, dass am 31.08.2008 im Ortsteil Roth der Wandertag der Ortsvereine stattfinde.

Ende der Sitzung: 22.05 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Im Original unterschrieben

Im Original unterschrieben

Heijo Hoß

Rolf Dörr